

Täglich 77% Radio- und 61% TV-Reichweite

Bern, 12. Januar 2022 – Im zweiten Halbjahr 2021 erreichte das lineare Radio an einem Durchschnittstag 77 Prozent der in der Schweiz wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren. Die Angebote der TV-Anbieter wurden täglich von 61 Prozent der Personen ab 15 Jahren live oder zeitversetzt genutzt. Dies belegen die im Auftrag der Stiftung Mediapulse erhobenen Nutzungsdaten für das zweite Semester 2021. Zusätzlich wurde für das Medium Radio die Intensität der Kopfhörer-Nutzung quantifiziert.

TV-Nutzung

Die ersten Monate der Corona-Pandemie haben die Nachfrage nach den Information- und Unterhaltungsangeboten der TV-Sender sprunghaft ansteigen lassen, was der gesamten Gattung Tagesreichweiten von 68 Prozent im ersten Halbjahr 2020 und 64 Prozent im zweiten Halbjahr bescherte. In der zweiten Jahreshälfte 2021 liegt der Wert bei 61 Prozent und damit wieder auf dem Vor-Corona Niveau. Dieser Trend bestätigt sich auch für die Sehdauer, also die tägliche TV-Nutzungszeit pro Person. Diese stieg von 123 Minuten im zweiten Halbjahr 2019 auf 133 Minuten im zweiten Halbjahr 2020 und liegt im abgelaufenen Semester bei 121 Minuten.

Unverändert bleiben dagegen die bekannten Unterschiede zwischen den drei Sprachregionen. Auch im zweiten Halbjahr 2021 werden die Angebote der TV-Sender in der Svizzera italiana mit einer Reichweite von 68 Prozent und einer Sehdauer von 148 Minuten deutlich stärker nachgefragt als in der Suisse romande (60 Prozent, 133 Minuten) oder in der Deutschschweiz (61 Prozent, 116 Minuten).

Die von Mediapulse betriebene Fernsehforschung gibt Auskunft über die lineare und zeitversetzte TV-Nutzung auf herkömmlichen TV-Geräten. Eine Messlösung für die Nutzung von TV-Angeboten über alternative Endgeräte ist bereits implementiert, erfasst diese Nutzungsform aber noch nicht vollständig, weshalb die entsprechenden Nutzungsdaten in der Statistik für das zweite Semester 2021 nicht enthalten sind.

Radio-Nutzung

Das Medium Radio verzeichnet im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2020 ebenfalls einen Reichweitenrückgang von 79 Prozent auf aktuell 77 Prozent, erreicht damit aber nach wie vor ein deutlich grösseres Publikum als das Fernsehen. Dieser Trend ist in allen drei Sprachregionen vergleichbar, womit das traditionelle Reichweitengefälle von der Svizzera italiana (81 Prozent) über die Deutschschweiz (77 Prozent) bis zur Suisse romande (74 Prozent) erhalten bleibt. Betrachtet man dagegen die Dauer der Radionutzung, übernimmt die Deutschschweiz mit einer täglichen Hördauer pro Person von 89 Minuten die Spitzenposition unter den Sprachregionen, gefolgt von der Svizzera italiana mit 86 Minuten und der Suisse romande von 69 Minuten.

Erstmalige Publikation der Quantifizierung der Kopfhörer-Nutzung

Die Mediapulse Radioforschung erfasst die lineare Nutzung von Radioprogrammen über sämtliche analogen und digitalen Verbreitungsvektoren. Aus forschungstechnischen Gründen unberücksichtigt bleibt dabei aber jene Radionutzung, die über Kopfhörer erfolgt. Auf Basis einer ergänzenden Befragungsstudie kann Mediapulse diese Messlücke quantifizieren. Dabei zeigt sich, dass die Reichweite der Gattung bei einer Berücksichtigung der Kopfhörernutzung in der Suisse romande um 3 Prozentpunkte und in den anderen beiden Sprachregionen um je 2 Prozentpunkte ansteigen würde. Gleichzeitig würde sich die tägliche Hördauer landesweit um etwa 10 Minuten erhöhen. Zu berücksichtigen ist, dass diese Schätzung lediglich für das Total der linearen Radionutzung gilt und nicht nach den einzelnen Radiosendern aufgeschlüsselt werden kann.

Vergleich der Radionutzung* mit und ohne Berücksichtigung der Kopfhörernutzung

	Währungsforschung (Messung mit Media Watch)		Ad-Hoc-Studie ** (Befragung im Radiopanel)	
	Nettoreichweite NR-%	Hördauer NT*** in Minuten	Nettoreichweite NR-%	Hördauer NT*** in Minuten
	Radio ohne Kopfhörernutzung		Radio mit Kopfhörernutzung	
Deutsche Schweiz	77	89	79	98
Suisse romande	74	69	77	80
Svizzera italiana	81	86	83	96

* Alle Angaben für Personen ab 15 Jahren

** Informationen zur Methode der Ad-Hoc-Studie unter: www.mediapulse.ch

*** Durchschnittliche Gesamtnutzung pro Person in Minuten

Über Mediapulse

Mediapulse verantwortet als unabhängige Branchenorganisation die Erhebung von Daten zur Nutzung von Radio- und TV-Programmen sowie von Online-Angeboten in der Schweiz. Diese Daten gelten als offizielle Währung und werden von den Sendern und Programmschaffenden, der Werbewirtschaft sowie von Behörden und der Forschung genutzt.

Als praxisnahes Unternehmen will Mediapulse mit Forschungsdienstleistungen und Datenprodukten den elektronischen Medien- und Werbemarkt Schweiz vorwärtsbringen. Moderne Systeme und konstante Innovationen sorgen dafür, dass auch die Veränderung der Nutzung audiovisueller Medien abgebildet werden kann.

Mediapulse steht dabei für Neutralität, Unabhängigkeit, Transparenz und Wissenschaftlichkeit in der Medienforschung und untersteht der Aufsicht des UVEK (BAKOM). Im Verwaltungsrat der Mediapulse AG sowie im Stiftungsrat der Mediapulse Stiftung sind ein Grossteil des Marktes eingebunden.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mediapulse.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: **Christian-Kumar Meier**
Head of Marketing & Communications
christian-kumar.meier@mediapulse.ch
+41 58 356 47 08



Mediapulse AG

info@mediapulse.ch
+41 58 356 47 11

Weltpoststrasse 5
3015 Bern

Badenerstrasse 15
8004 Zürich